

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 7 -

27. März 2005

Editorial

Moin Folks . . . wer meint, dass über Ostern die „**WILD WEST WEEKLY**“ der Frühjahrsmüdigkeit erliegen, sieht sich getäuscht !! Selbst, wenn der Schleichende in Urlaub macht, geht die Berichterstattung nahtlos weiter ;-))

Zum einen berichtet die SOKO-Keller von einem recht ungewöhnlichen Betriebsausflug (Danke Sascha !) und Freddy bereitet das Finale der Trans-Am vom letzten Wochenende auf. Dazu gibt's einen Vorbericht zum 2. Lauf der Vintage Slot Classic (ebenfalls von Sascha) sowie ein paar Spekulationen zum GT/LM Auftakt in 2 Wochen in Schwerte.

Ganz neu in der WWW ist ein Beitrag zum 2. Lauf des Netxel Scale Cup am 3. April in Sie-

gen, der von einem kurzen Erfahrungsbericht des ersten Trainings auf der dortigen Holzbahn angereichert wird. Vielen Dank dafür an Ralf Ludorf !! . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Trans-Am
6. Lauf am 20. März 2005 in Herzebrock
- WRC Cup/05 (SOKO - Keller)
Sonder WP in Thomasberg am 22. März 2005
- Vintage Slot Classic
2. Lauf am 2. April 2005 in Herzebrock
- Nextel-Scale-Cup
2. Lauf am 3. April 2005 in Siegen
- GT/LM Serie
1. Lauf am 9. April 2005 in Schwerte

Trans-Am

6. Lauf am 20. März 2005 in Herzebrock

geschrieben von Freddy Külpmann

Alles geht einmal zu Ende....

. . . so auch die Trans-Am Challenge nach dem alten Reglement.

Kompakt . . .

- Thomas Strässer macht den Sack zu
- 20 Starter zum letzten Lauf
- Hans Bickenbach spendiert Palette Oster-eier

Strecke . . .

Adresse

Slotpoint

Quenhorner Straße 9

33442 Herzebrock

Url

www.slotpoint.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 30,47m lang



Die Bahn in Herzebrock . . .

Vorgeplänkel . . .

Wird Thomas Strässer das Rennen machen ?

Wird es eine Überraschung geben, weil die Heimascaris ihm das Leben schwer machen ?

Wird die „Bams“-Zeile: „*Alle gefärbten Oster-eier sind alt !!*“ dem Verzehr der gespendeten Eier entgegenwirken und wusste Hans Bickenbach das schon vorher ???

Slotcars und Technik . . .

An Technik und neuen Fahrzeugen war nicht viel Neues zu erkennen. Bernd Hämmerling

hatte das neue Gewichtstuningset „Easterhazy“ getestet ist aber im Rennen doch wieder konventional gestartet.



Neues Tuningset ... !?

Pünktlich zum Start der Formel 1 trafen die ersten Fahrer ein, um sich gemütlich vor die Glotze zu hocken und die Formel 1 am Bildschirm mit Hochrechnungen, Plaudereien und „schlauen“ Kommentaren zu würzen.

So nach und nach füllte sich aber die Butze und mit 20 Startern ging die Trans Am in die letzte Runde. Da die Bahn in Herzebrock für manchen noch völlig neu war, wurde eifrig trainiert um im Rennen nicht ganz so übel da zu stehen.

Die Abnahme ging recht schnell und unkompliziert über die Bühne. Ist ja schließlich der letzte Lauf auf GP-Reifen und da musst man schon mal ein Auge zudrücken.

Erster Durchgang ...

1. Lauf ...

Im ersten Lauf traten sieben Fahren an, von denen sich Heimatador Grabow von Anfang dem Feld keine Chance gab. So lautet dann der Zieleinlauf:

1. Günter Grabow 175,88 Runden
2. Martin Kranefuß 169,25 Runden
3. Willi Miebach 164,75 Runden

Alle drei Heimascaris! Der erste nicht Herzebrocker war Ingo Heimann mit 163,91 Runden auf Platz 4.

2. Lauf ...

Nun brach die Zeit der „Rennkugel“ Hans Bickenbach aus Dortmund an. Erst zwei Mal auf der Bahn gefahren, legte er wieder ein Rennen erster Klasse hin.

1. Hans Bickenbach 174,41 Runden
2. Michael Woitas 162,41 Runden
3. Yves Jeserich 116,88 Runden

3. Lauf ...

In der Gruppe der Tabellenführenden war Andreas Rehm der einzige „Heimfahrer“ der noch entscheidend in den Rennausgang eingreifen konnte.



Der Kampf um die meisten Punkte

Das Starterfeld war wie zu erwarten eine sehr schnelle Truppe und hetzte gleich vom Start in einem „affenartigen“ Tempo davon. Nach ungefähr 2 Minuten, gab Freddy Külpmann mit starken Nacken und Kopfschmerzen auf.

Ein 7,5 t hat halt kein Sicherheitscockpit wie in der Formel 1, wo man nach einem Crash beim nächsten Rennen wieder fit ist. ☹

Als Dummy sprang Walter ??? ein, der die Bahn schön sauber gehalten hat.

1. Thomas Strässer 177,25 Runden
2. Andreas Rehm 175,85 Runden
3. Uwe Pfaffenbach 174,59 Runden

PAUSE ...

Nach einer kurzen Pause in der das leckere Catering geplündert wurde, ging es frisch gestärkt in die 2. Runde.

Zweiter Durchgang ...

1. Lauf ...

Nach dem Zieleinlauf der 1. Runde wurden die Startergruppen neu gemischt.

1. Jürgen Berster 163,09 Runden
2. Hermann Pasch 162,42 Runden
3. Thomas Schweizek 162,27 Runden

2. Lauf ...

Leider habe ich nicht aufgepasst, so das es nur die Plätze 1-3 gibt.

1. Dirk Schulz 171,87 Runden
2. Ingo Heimann 169,78 Runden
3. Willi Miebach 169,44 Runden

3. Lauf . . .

Jetzt gab es leckere Waffeln mit Kirschen und Sahne!

Was soll ich mich da noch rausreden. ;-)

1. Thomas Strässer 178,88 Runden
2. Günter Grabow 177,82 Runden
3. Andreas Rehm 176,46 Runden

Ende . . .



Die Sieger vor passender Kulisse

Nach dem Zusammenrechnen der Listen standen die Sieger der Saison 2004/05 fest:

1. Thomas Strässer 978 Punkte
2. Uwe Paffenbach 946 Punkte
3. Hans Bickenbach 922 Punkte

Nach der Siegerehrung wurde noch eine kleine Tombola mit Sachpreisen von Skipspeed, Schöler Chassis und natürlich Slot-Racing-Witten gemacht. Frau Pasch spielte Glücksfee und überrumpelte Yves mit dem ersten gezo-

**WRC Cup/05 (SOKO - Keller)
Sonder WP in Thomasberg am 22. März 2005**

geschrieben von Lupo

Im Rahmen des WRC-Cup's der SOKO-Keller hat Sascha "Lupo" Laukotter zu einer Sonder WP nach Königswinter-Thomasberg eingeladen.

genen Namen, so dass der Arme gar nicht wusste, was er sich aussuchen sollte.



Die Saison hat sicherlich nicht nur mir Spaß gemacht und somit hoffe ich, am 29.05.2005 im ScaRaDo nicht nur altbekannte, sondern auch ein paar neue Gesichter begrüßen zu dürfen !!



Gruppenbild ohne Dame

**Alles weitere gibt's hier:
[Rennserien West / Trans-Am](#)**

Kompakt . . .

- die Soko-Keller Crew nahm die Bahn erstmalig unter die Räder
- Sascha siegte hauchdünn vor Markus
- es hat allen mächtig Spaß gemacht

Strecke . . .

Adresse

Einliegerwohnung von Sascha Laukotter in Königswinter-Thomasberg

Strecke

4-spurig, Carrera, 21,30 m lang



Vorgeplänkel . . .

Zuerst wurde von allen die Bahn sowie die Motorsport Acryl und Öl Gemälde (Künstlerin: Irene Laukotter - Mutter von Sascha) begutachtet. Nachdem Sascha nunmehr Strom auf die Strecke zum trainieren gab mussten alle erst einmal die Strecke auf Ihre Tücken und sonstigen Ecken testen.

Da Sascha noch mit Vorbereitungen beschäftigt war, fuhr Felix Bock (Fam. Laukotter); 9 Jahre; mit „Nick Speedman“ Ingo Heimann, dem „Meister“ Markus Krings, Dirk Mertens sowie Dirk Theuring um die/auf der Bahn.



F1 Ferrari in Monaco von Irene Laukotter

Kurzerhand entschied man sich die wie sonst zwischen den WP's liegende Verpflegungspause vor die Sonder WP's zu legen und suchte den örtliche Griechen auf.

Slotcars und Technik . . .

In der letzten WP bei der SOKO-Keller hatte der Meister bzw. dessen WRC Focus einen Getriebeschaden erlitten. Scheinbar hat die Werkstatt Krings Personalmangel. Somit griff der Meister auf seinen alt erwürdigen Peugeot 206 WRC zurück.



WRC Ford Focus von Markus Krings

Sonder WP 1 . . .

Dirk Theuring verabschiedete sich leider ohne Teilnahme an einer WP. Somit wurde zu fünf (4 x 2 Minuten) gestartet und Sascha setzte den ersten Heat aus. Markus setzte sich an die Spitze eng gefolgt von Felix dann Ingo und Dirk M.. Nun musste Ingo die Rennleitung übernehmen und Sascha wurde auf die heimische Bahn losgelassen. Weiterhin blieb Markus gefolgt von Felix in der gleichen Runde in Heat 2 sowie in Heat 3 in Führung. Wie gut die Streckenkenntnisse / der Trainingsvorsprung von Sascha waren konnte zu diesem Zeitpunkt nicht genau beurteilt werden, da er einen Heat in Rückstand lag. Für den Heat 4 übernahm nun jetzt Felix die Rennleitung und Markus gab die zu erreichenden Runden mit 56,31 vor. Der letzte Heat gab nun das Endergebnis preis. Sascha konnte die Streckenkenntnisse in 58.02 Runden umsetzen, gefolgt von Ingo mit 56,39, Markus mit der gesetzten Marke von 56,31 Runden. Felix konnte in seinem aller ersten 1/24 Rennen mit 54,57 vor Dirk Mertens (53,41) die Sonder WP beenden.

Sonder WP 2 . . .

Auf Grund der späten Uhrzeit von kurz nach 22.00 Uhr musste Felix nun leider die Flohkiste aufsuchen - dies geschah natürlich nur

unter Protest. Nun gab es nur noch vier Fahrer und vier Spuren. Während Sascha fuhr hatte er immer ein Ohr und meist ein Auge auf seine Gegner, da bei Abflügen die Terrortaste drücken musste. Diesmal konnte der Meister wieder Zeigen, das er sein WRC-Auto am saubersten und am schnellsten um die Ecken zirkelt. Nach 4 x 3 Minuten sah das Ergebnis wie folgt aus: Markus mit 87,28, Sascha mit 86,28, Ingo mit 86,09 und Dirk Mertens mit 80,32 Runden.

Ende . . .

Der nächste WRC Cup/05 Lauf mit den WP 7 + WP 8 findet könnt ihr am 12.04.2005 wie gewohnt bei der

SOKO - Keller
im Keller der Astrid-Lindgren-Grundschule,
Leuthenstaße 1
40231 Düsseldorf - Lierenfeld

miterleben

Alles weitere gibt's hier:

[SOKO - Keller](#)

Vintage Slot Classic

2. Lauf am 2. April 2005 in Herzebrock

geschrieben von Lupo

Am kommenden Wochenende ist es nach 7 Wochen wieder soweit. Die Vintage Slot Classic (VSC) nimmt nach einem abwechslungsreichen und gut besuchtem Auftaktrennen im Gelsenkirchener Slot im Pott durch Terminverschiebung den Kurs im Herzebrocker Renncenter „Slotpoint“ unter die Räder.



Bahnansicht zur Start-Ziel-Geraden . . .

Im Rennkalender stand ursprünglich der Kurs von Michael Ortmann in Kottenheim. Dies musste jedoch - bedingt durch dessen Teilnahme an der nur ca. 30 Autofahrminuten entfernt stattfindende Börse - Slotpower in Spenge getauscht werden. An dieser Stelle kann ich nur hoffen, dass alle den Termintausch registriert haben.



Jaguar D-Type Diorama von Taffy Ulrich . . .

Der Kurs ist in den Rennkalender der VSC neu aufgenommen worden. Das Layout der Strecke verspricht einen abwechslungsreichen Rennverlauf. Wie viele Heimascaris starten werden, ist jetzt noch nicht absehbar.

An dieser Stelle müssen wir die Slotpoint Mannschaft über die Häufigkeit der Teilnahme an Rennserien im Wilden Westen ausgesprochen loben. Wir würden uns freuen wenn Viele auch an der VSC teilnehmen.



**Blick in einem der beiden großen Schrauberbe-
reiche . . .**

Thomas Schweizek mit dem Renncenter Slotpoint versteht sich als Bindeglied zu den Renncentern im Norden mit dem Westen.

Einige haben den Endlauf von Freddy's genialer Trans-Am Serie wohl nebenbei genutzt, um auch den Kurs kennen zu lernen. Hierbei wurde mir berichtet, dass eine sehr gute Stromversorgung der Spuren existiert. Die gewählte Übersetzung sollte ruhig etwas kürzer sein, um die lange aufsteigende Gerade herauf zusprinten.

Jedoch ist zu beachten, das bis dato die Trans-Am Serie mit Planreifen unterwegs war, und dass im Slotpoint überwiegend mit Planreifen gefahren wird.

Vielleicht werden wir wieder die ein oder andere Überraschung in den Platzierungen erleben.

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Slotpoint Thomas Schweizek
Quenhorner Straße 9
33442 Herzebrock
Tel.: 05245-9221800

URL

www.slotpoint.de

Nextel-Scale-Cup

2. Lauf am 3. April 2005 in Siegen

geschrieben von Ralf Ludorf

Am kommenden Sonntag geben die NASCARs nach norddeutschem Reglement ihr zweites Gastspiel im Wilden Westen. Nachdem aufgrund der mangelhaften Ankündigung der erste Lauf eher einem Clubrennen glich, hoffen wir bei diesem Rennen auch auf den einen oder anderen NASCAR-Fan, der den Weg nach Siegen findet. So hat sich beispielsweise auch Uwe Schöler bereits ein regelkonformes Fahrzeug zugelegt.

Thomas Schweizek wird sich über unser zahlreiches Erscheinen sicherlich freuen. Platz ist im seinem Renncenter im Überfluss, der Shop ist gut bestückt, die Küche leistungsfähig und es wird sicherlich wieder ein sonniger Tag für alle. Gut ist, wenn ihr untereinander Kontakt aufnehmen würdet, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Mediale Aufbereitung des Renntages übernimmt diesmal unser Sascha (Lupo) Laukotter. Nick Speedmann ist an diesem Wochenende zur einer „housewarming party“ im Raum München und wünscht von dieser Stelle allen viel Erfolg zum 2. VSC Lauf !

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Vintage](#)

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 30,5m lang

Zeitplan

Samstag, 2. April 2005

ab 09:00h bis 11:00Uhr - Training

ab 11:00h - Abnahme aller Fahrzeuge / Abnahme der Fahrzeuge je Klasse vor dem jeweiligen Rennen je nach Teilnehmeranzahl

ab 12:30h – Start Formula

Gefahren wird mit Sakatsu Chassis in Verbindung mit Fox-, Fox10- oder F-10-Motor. Für das Rennen in Siegen sind Dickel- / Wiesel- / Ortman-Reifen vorgeschrieben. Zugelassen sind Fahrzeuge ab Bj.90 von Revell/Monogram.

Alles weitere gibt's hier:

[Nextel-Scale-Cup](#)



Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Sonntag:

Adresse

Scuderia Siegen
Untere Dorfstr. 137
57076 Siegen Bürbach

URL

www.scuderia-siegen.de

Strecke

6-spurig, Holzbahn, ca. 37,5m lang

Zeitplan

Sonntag, 3. April 2005
ab 10.00 Uhr Training
ab 13.30 Uhr technische Abnahme
ab 14.00 Start

Nachfolgend gibt's zur Einstimmung noch einen kurzen Bericht der Nextel Fahrer vom ersten Training in Siegen:

Am Freitag, den 18.03.2005, hatte sich eine kleine Vorhut auf den Weg nach Siegen begeben, um schon einmal die ein oder andere Einstellung an den NASCARs auszuprobieren. Wie immer wurden wir recht herzlich empfangen, und einen Großteil der Zeit verbrachten wir mit Fachsimpeln. Schon nach kurzer Zeit war den Meisten klar, dass eine einstellbare Bremse von Vorteil ist, um genügend Schwung mit durch die Kurve zu nehmen, da die Fox und Sakatsu Motoren aufgrund der guten Stromversorgung plötzlich deutlich stärker bremsten, als man das von der Carrera-Schiene her kennt. Um dem Ganzen etwas mehr Würze zu verleihen, schlug Uwe Schöler uns ein kleines Rennen vor, welches von den Anwesenden auch sofort in die Tat umgesetzt wurde. Das Ergebnis verschweigen wir jedoch lieber, da bei den Meisten das Ausloten der Kurvengeschwindigkeit des Öfteren in der Bande endete. Es waren aber alle von der Bahn extrem begeistert, da sie noch nie auf einer so ruhigen

und flüssigen Piste gefahren waren. Auch die Siegener Jungs fanden das Ganze recht ansprechend und interessant, da Ihnen ein solches Reglement doch sehr fremd war. Der Vorteil liegt jedoch in den eng beieinander liegenden Rundenzeiten und Ergebnissen, was ja schon der Lauf im Raceway-Witten gezeigt hatte. Als Resümee könnte man folgende Punkte zusammenfassen:

- mindestens ein 10'er Motorritzel bei 27'er Reifen
- eine einstellbare Bremse (weshalb ich 6 Stecker mit integriertem Widerstand anfertigen werde)
- gut gerundete und verklebte Reifen (Guido Dickel sei Dank)

An dieser Stelle einen Gruß an die Siegener Jungs und wir freuen uns schon alle auf das Rennen am 3. April 2005 bei der Scuderia Siegen !!

GT/LM Serie

1. Lauf am 9. April 2005 in Schwerte

Tja Folks, für einen richtigen Vorbericht ist's noch eine Woche zu früh ;-)) Aber, wenn man unseren schlanken Jörg (Gerbracht) so im Forum nach Methoden für den Bau eines Überrollkäfigs fragen sieht, scheinen doch etliche Folks „bereits“ in der Vorbereitungsphase für den Saisonauftakt zu sein ;-))

Einen richtigen und umfassenden Vorbericht gibt's am kommenden Sonntag - aber hier soll's zumindest schon einmal einen kleinen „Appetithappen“ zu Ostern geben . . .

Wie wär's z.B. mit dem Lamborghini Murcielago, welcher in Kooperation zwischen dem „Hinter-den-7-Bergen“-Team Sommer/Uebach und Team S² entsteht !?



Lamborghini Murcielago - Karosserie made by DiSo . . . Chassis built by JanS . . .

Dieses Slotcar wird eigentlich für die Heaven's Twelve am 7. Mai 2005 aufgebaut, soll aber in der GT/LM in Schwerte den Jungfernflug absolvieren . . .

Auch wenn sich die Wuppertaler alle Mühe gegeben haben, die Reglements der 12h und der GT/LM möglichst inkompatibel zu halten - was sich „Hinter-den-7-Bergen“ und S² in den Kopf gesetzt haben, wird durchgezogen ;-))

Eckdaten:

Fahrzeug:.....Lamborghini Murcielago

Vorbild:ALMS 2004

Karosserie:Fujimi-Kit

Decals:Automobilminiaturen

Chassis:Motor Modern SW2

Motor:Bison

Räder:.....GD-Cartuning, HA 28mm

Getriebe:.....Scaleauto, 13 / 41 bzw. 15 / 47